

In der Berufswegeplanung besonders engagiert und qualifiziert

Balinger Realschule wird mit dem Boris-Berufswahlsiegel Baden-Württemberg ausgezeichnet – Drei tragende Säulen

Balingen/Reutlingen. In einem Festakt in der IHK-Akademie Reutlingen wurde die Realschule Balingen mit dem Boris-Berufswahlsiegel Baden-Württemberg prämiert. Ausgezeichnet werden weiterführende Schulen, die sich in der Berufswegeplanung besonders engagieren. Die Realschule musste dazu ein Zertifizierungsverfahren durchlaufen und wurde nach Qualitätskriterien auditiert. Vor Ort wurde das Zertifizierungsverfahren von der IHK Reutlingen und der Handelskammer Reutlingen koordiniert. In ihrer Laudatio hob Katja Hofmann, KMu Filderstadt, drei Säulen des Balinger BORIS-Modells hervor: „Mich haben drei herausragende Säulen ihres Konzepts beeindruckt – die qualitativ hochwertige und facettenreiche Zusammenar-

beit mit der BKK Gesundheit, ihre Bildungsallianz mit dem Handwerksunternehmen Heinrich Schmid und der phantastischen Möglichkeit durchfinanziert die Hochschulreife, ein Studium und eine Berufsausbildung zu erhalten und – und darum wird sie jedes Wirtschaftsunternehmen beneiden – das uneingeschränkte Bekenntnis ihrer Schüler in den Klassen 9 und 10 zu ihrer Schule“.

Dr. Andreas Weber von der Stiftung, Rainer Neth HK Reutlingen und Ida Reichenacker IHK Reutlingen, überreichten Schulleiter Hubertus Schwarz die Urkunde des Berufswahlsiegels BW mit den Worten „Sie haben erfolgreich an der Zertifizierungsrunde 2010 teilgenommen. Wir verleihen daher mit großer Freude das Berufswahlsiegel an die Realschule Balingen“.



Bei der Verleihung: Hintere Reihe: Schulleiter Hubertus Schwarz, BORIS-Lehner Ute Biegelmaier und Michael Damm, Vordere Reihe: Dr. Andreas Weber, stv. Schulleiterin Margit von Haaren, Katja Wagner BKK Gesundheit, Jurorin Katja Hofmann und RCR Hipp.